

321737-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Museen und zugehörige Dienste – Konzeptionierung und Gestaltung des Besucherinformationsbereiches und der Dauerausstellung des NaturForums Bislicher Insel
OJ S 90/2026 11/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Regionalverband Ruhr / RVR Ruhr Grün

E-Mail: vergabe@rvr.ruhr

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Konzeptionierung und Gestaltung des Besucherinformationsbereiches und der Dauerausstellung des NaturForums Bislicher Insel

Beschreibung: Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist die Konzeptionierung und Gestaltung des Besucherinformationsbereiches und der Dauerausstellung des NaturForums Bislicher Insel

Kennung des Verfahrens: d3a1c256-6c96-44ca-ad1e-b2d8aa02b38e

Interne Kennung: V-2026-0051

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92520000 Dienstleistungen von Museen und zugehörige Dienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: NaturForums Bislicher Insel - Bislicher Insel 11

Stadt: Xanten

Postleitzahl: 46509

Land, Gliederung (NUTS): Wesel (DEA1F)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5PYTVYDVSNQ# Es handelt sich um ein zweistufiges Vergabeverfahren. In der ersten Stufe, dem Teilnahmewettbewerb, wird die Eignung der Bewerber geprüft. Es ist deshalb noch kein Angebot mit dem Teilnahmeantrag abzugeben, dies erfolgt erst in der zweiten Stufe des Verfahrens nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Vergabestelle. Es findet ein Verfahren zur Auswahl der Teilnahmeanträge statt, sollten mehr als 10 geeignete Bewerber vorhanden sein.

Maßgebliches Auswahlkriterium ist die Erfahrung, die durch die Referenzen nachzuweisen ist. Gewertet werden im Kriterium Erfahrung die Anzahl, die Qualität und der Umfang der Referenzprojekte (Gewichtung: 50 %) und das Maß der Vergleichbarkeit der Referenzobjekte mit der zu vergebenden Leistung (Gewichtung: 50 %). Die Wertung erfolgt entsprechend des Grades, zu dem der Bewerber mit seinem Teilnahmeantrag belegt, dass er die Anforderungen der Wertungskriterien erfüllt: - ausgezeichnet: 100 Punkte - sehr gut 80 Punkte - gut 60 Punkte - befriedigend 40 Punkte - ausreichend (nur Mindestanforderungen) 20 Punkte Eine Antrags-/ Angebotsabgabe ist ausschließlich in elektronischer Form zulässig. Schriftliche Anträge/ Angebote können nicht gewertet werden Hinweis: Der Antrag/ Das Angebot ist kostenlos zu erstellen. Die Antrags-/ Angebotserstellung wird nicht vergütet. Aus Gründen der Transparenz und Gleichbehandlung findet die laufende Kommunikation über das Vergabeverfahren ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes (VMP) Metropole Ruhr statt. Andere Wege der Kommunikation sind ausgeschlossen. Wir empfehlen Ihnen eine freiwillige Registrierung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr. Diese bietet Ihnen den Vorteil, dass Sie automatisch über Änderungen an den Teilnahme-/Vergabeunterlagen oder über Antworten zum Verfahren informiert werden. Zur Kommunikation mit der Vergabestelle und zur elektronischen Einreichung des Teilnahmeantrages/Angebotes ist eine Registrierung zwingend. Zweite Stufe (erst nach ausdrücklicher Aufforderung der Vergabestelle): Das Angebot wird wie folgt bewertet: 1. Konzeptidee / Stegreif-Aufgabe 30% 2. Honorar 30% 3. Präsentation / Fachliche Qualifikation und Erfahrung der Projektleitung und des übrigen Projektteams 40% Fachliche Qualifikation der Projektleitung und des Projektteams (30 %) Bieter haben einen Bewertungspreis anzugeben, der neben dem vom Auftraggeber an den Bieter zu zahlenden Nettoangebotspreis auch die vom Auftraggeber zu tragende Umsatzsteuer und zwar unabhängig von der jeweils bestehenden persönlichen Steuerschuld umfasst.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Konzeptionierung und Gestaltung des Besucherinformationsbereiches und der Dauerausstellung des NaturForums Bislicher Insel

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Ausstellungsleistungen LP 1-7 nach HOAS.

Interne Kennung: V-2026-0051

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92520000 Dienstleistungen von Museen und zugehörige Dienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: NaturForums Bislicher Insel - Bislicher Insel 11

Stadt: Xanten

Postleitzahl: 46509

Land, Gliederung (NUTS): Wesel (DEA1F)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/11/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Bietergemeinschaften (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Gemäß Vordruck 531EU

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Eignungsleihe (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Gemäß Formblatt 534a EU und 534b EU

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Unteraufträge (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Gemäß Formblatt 533a EU und 533b EU

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erlaubnis und Befähigung zur Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestanforderung an die Eignung eines sich bewerbenden Unternehmens ist, dass dieses über mindestens zwei Personen mit mindestens fünfjähriger Berufserfahrung im Bereich Konzeption und Umsetzung von Ausstellungen verfügt.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung eines in der EU bzw. im EWG zugelassenen Versicherungsunternehmens einzureichen, mit dem dieser bescheinigt, dass der Bewerber - spätestens im Auftragsfall - über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügt, die den folgenden Voraussetzungen genügt: Die jährlichen Mindestdeckungssummen je Versicherungsfall müssen mindestens betragen: - Für Personenschäden 2,0 Mio. EUR (jährlich mind. 2-fach maximiert) - Für Sonstige Schäden 1,0 Mio. EUR (jährlich mind. 2-fach maximiert) Der Nachweis ist je Bewerber oder Mitglied einer Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Alternativ kann der Nachweis über eine Projektversicherung für die gesamten Planungs- und Beratungsleistungen der Bewerbergemeinschaft explizit für dieses Projekt in gleicher Höhe erfolgen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Im Teilnahmeantrag ist der Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (Ausstellungsplanung) anzugeben, den der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft (bzw. die Bietergemeinschaft) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erwirtschaftet hat (2022-2025). Mindestanforderung ist ein mittlerer Umsatz von 250.000 EUR.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Personalstärke (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Anzugeben ist im Teilnahmeantrag für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022-2025) der jeweilige Personalbestand im jährlichen Mittel. Maßgeblich sind Mitarbeitende in Vollzeit, inkl. (mitarbeitende) Büro-Inhaber/ - Geschäftsführer*innen; Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente entsprechend umzurechnen; ohne Praktikanten und Aushilfen. Mindestanforderung ist eine Personalstärke von zwei oder mehr Personen (Vollzeitäquivalente) in der Planung und Konzeption.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. §46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen bis zu der Leistungsphase gewertet, welche innerhalb der letzten fünf Jahren ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge abgeschlossen wurde. Als vergleichbare Leistungen werden die Planung von Ausstellungen mit Gesamtkosten von > 300.000 EUR angesehen. Dabei sollen mindestens zwei Referenzen im Themenbereich Naturkunde liegen. Weitere Referenzen sind wünschenswert und werden

im Teilnahmewettbewerb bewertet, falls mehr als zehn Bewerber die Mindestanforderungen erfüllen sollten. Im Rahmen des unten vorgegebenen Bewertungssystems führt es zu einer besseren Bewertung als ausreichend (Erfüllung der Mindestanforderungen), wenn ein Bewerber - über die Mindestanzahl an Referenzen über die Erbringung vergleichbarer Leistungen hinausgehend weitere Referenzen vorweisen kann - durch entsprechende Referenz(en) die Planung und Konzeption von Ausstellungen in vergleichbaren Besucherzentren nachweisen kann - durch entsprechende Referenz(en) die Berücksichtigung des Themas "Aue" in Ausstellungen nachweisen kann - Durch entsprechende Referenzen besondere Berücksichtigung von Inklusion und Nachhaltigkeit bei der Konzeption und Planung von Ausstellungen nachweisen kann Der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen für die Inhalte einzelner Eigenerklärungen gesonderte Drittnachweise zu verlangen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfahrung die Anzahl, die Qualität und der Umfang der Referenzprojekte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Maß der Vergleichbarkeit der Referenzobjekte mit der zu vergebenden Leistung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 10

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 10

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5PYTVYDVSQ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5PYTVYDVSQ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5PYTVYDVSQ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von unternehmensbezogenen Unterlagen möglich

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem
Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - Eigenerklärung Ausschlussgründe: Gemäß

Eigenerklärung 521EU - Eigenerklärung Sanktionspaket EU: Gemäß Vordruck 523EU -

Eigenerklärung Subventionen: Gemäß Formblatt 524EU - Eigenerklärung zur

Korruptionsvorbeugung: Gemäß beigefügten Vordruck 7bEU

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügeverpflichtung vor Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Dieser lautet: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Regionalverband Ruhr / RVR Ruhr Grün

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Regionalverband Ruhr / RVR Ruhr Grün

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regionalverband Ruhr / RVR Ruhr Grün

Registrierungsnummer: t:00492020690

Postanschrift: Kronprinzenstraße 35

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45128

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@rvr.ruhr

Telefon: +4920120690

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: t:00492211470

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +492211470

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: t:00492211470

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +492211470

Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 240a9063-cf0d-43e8-92c6-059fbad5e4a2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/05/2026 15:34:58 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 321737-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 90/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/05/2026